

Wie ich die Stimme hörte, ließ ich schnell meine Beine auf den Boden herunter. Mein Penis fiel in sich zusammen und war mit reichlich Scheiße und Sperma bedeckt. Ich denke, dass dieser Fremde das Bad von Pisse und Scheiße vor mir auf dem Boden bemerkt. Schließlich war Ricks Arsch auch mit einem riesigen Berg Scheiße beschmiert. Und es gab da noch das massive Ballgewicht das seinen Sack tief herunterhängen ließ. Das unheimlichsten war, das es mich Momente kostete bis ich es richtige bemerkt, dass da ein Fremde neben uns am 3. Urinal stand, der dazu auch nur einen schmutzigen weißen Short trägt, der der Phantasie nichts überlässt. Seine Kleidung war neben unserem in einem Haufen auf dem Boden gesammelt. Ich weiß nicht, wie lange er uns beobachtet hat, dass wir uns nicht nur fickten. Aber die Zunahme in seinem Beutel sagte, dass er es sehr mochte.

"Hey Mike, was ist los?" rief Rick ihm zu. Die zwei Männer sahen sich einander an und dann drehten sie sich zurück zu mir. "Nicht viel Rick. Ich fragte mich wo du verdammt so lange geblieben bist. Doch wie ich sehe, hast du einen neuen Freund" sagte Mike und streichelte seinen Schwanz, der jetzt bereits seitlich aus dem Jockbeutel heraus stand. Sein purpurroter Kopf war gewaltig und es tropfte reichlich Vorsaft von da ab. Mike verteilte den cremigen Schnüfflerrotz über seinen Pilzkopf und jammerte. "Sein Name ist Juan und er hat einen geilen Arsch, außer deinem ist es der Beste den ich jemals fickte" Rick wollte meine Beine wieder anheben und dazu zurückkehren aus meinen Gedärmen zu essen. Aber ich hatte meine eigene Vorstellung. Da er und dieser Mike sich schon einmal gefickt haben, würde er es ihn sicher nicht stören wenn ich noch für eine Weile auf Ricks Shithole sauge... - Ich schob Rick beiseite, drehte ihn herum und bog ihn über das Pissbecken. Ich wollte vollen und totalen Zugang zu seinem übel riechenden Arschloch. Ich wollte den scharfen Geruch von seinem Scheißgraben schmecken. Ich wusste schon, wie sein gerunzelter Shitter roch, aber ich musste es selbst schmecken. Ich musste essen. Denn ich wusste, es gab da noch mehr Kacke im Inneren seiner Därme. Der wahre Geruch eines Mannes kann nur unter seiner Vorhaut gefunden werden, aber sein wahrer Geschmack kann sich nur im Inneren seines Schließmuskels befinden. "Ich denke, dass dein neuer Freund dein Scheißloch essen will" sagte Mike, trat einen Schritt näher und zog sein Short bis zu seinen Knöcheln hinunter. Da ich Ricks Graben im Sinn hatte, schien es als wenn Mike das Gesicht von Rick ficken wollte. Ich beobachtete in Ehrfurcht Mike seinen bulligen Schnüffler, der so ein fetter 19er unbeschnittener Hammer war, umgeben von einem dicken Wald von Schamhaar, mit einem großen tief hängenden Bullensack. Mike hatte den Körper eines Ringkämpfers mit der glatten Muskelmasse und Körperbau, die du erwarten würdest. Sah wie ein Südamerikaner aus, mit einem Akzent eines Latinos. Im Gegensatz zu Rick und mir war er unbehaart, aber war irgendwie in der Lage einen reifen Gestank zu behalten. Das ist alles, was ich sah, als ich vor Ricks beschissenes Loch hockte.

Verdammt war alles was ich sagen konnte, wie ich schnüffelte. Es gab einen guten Anstrich von Scheiße und Schweiß um sein knotiges Loch herum, und jedes einzelne Haar war verfilzt und von einer übel riechenden Schicht Manshit bedeckt. Es bedeckte alles zu den Seiten seiner Wangen. Ich schnüffelte und roch seinen Duft. Rick blies einige Arschküsse in meine Richtung, und ich schwebte sofort von seinen bösen Furzgerüchen hinauf. Sein gerunzeltes Loch hatte sein eigenes Leben. "Furz mehr! Mach den Raumgeruch mit deiner Scheiße!" Es zeigte, dass Mike gerne redete. Wie ich mich auf die Rückseite von Rick konzentrierte, kam Mike näher. Er öffnete den Mund von Rick und schob seinen dicken schmutzigen Schwanz in seinen eifrigen Mund. Rick begann wie ein Mann zu saugen, der diesen besonderen Hahn schon einmal

gesogen hat. Sie fielen beide in eine gute Routine, die sie beide zu genießen schienen. Mike rampte seinen Schwanz in Ricks Mund rein und raus. Der nette Typ seiend, der ich bin, reichte ich durch die Beine hindurch und begann Ricks Kurbel zu bearbeiten. Ich liebte das Gefühl seines massiven Schwanzes in meinen Händen. Ricks Schwanz ist perfekt für einen Sauger wie mich. Meine Scheißladung war auf seinem Hammer immer noch offensichtlich und Vorcum triefte heraus. Ich verschmierte es auf meine Handfläche. Ich machte damit weiter sein Arschloch zu lecken. Je mehr ich daran saugte, umso mehr Vorsaft gab es aus seinem Schwanz und aus dem Loch kam mehr brauner Schmier. Rick zog seine Arschwangen weiter auseinander und gab mir so einen größeren Zugang zu meinem neuen Spielzeug. Dadurch, dass ich aus seinem Arsch aß, roch ich nichts außer Scheiße.

"Fick, ja, Mike mach einen Schädelfick mit mir." War das einzige Ding, das ich hörte, was Rick sagte, noch wie er Mikes Hahn blies. Dann plötzlich blieb Mike nur noch stehen und Rick blies auch nicht mehr. Mike begann Ricks Maul als ein Urinal zu benutzen. Er vergewisserte sich, dass Rick jeden salzigen Tropfen seines Urins schmeckte und runter schluckte. Rick saugte und verschüttete auch keinen Tropfen. "Du bist ein richtiges Schwein. Schluck alles ... schmeck all mein recyceltes Bier. Zeig mir wie du meine Pisse liebst." ermutigte Rick seinen Kumpanen. Bald zog Mike seinen immer noch pissenden Schwanz aus Ricks Mund heraus und tränkte noch sein Haar mit Männerpisse, als wäre es Wasser. Ich konnte es nicht nur hören, wie Mike pisste, ich konnte es sogar fühlen, da die Pisse über seine Schulter, über den Rücken bis zu mir herunter lief. Ich schlabberte es mit meiner Zunge auf. Durch meine beschissenen Hände konnte ich fühlen, wie aus Ricks Schwanz ein goldener Strom den Stiel hinunterfloss. Fuck, wie groß war die Blase dieses Schweins? Meine Zehen wurden wieder mit Urin eingeweicht. Ich liebte es! Sein Urin war sehr stark und bitter wie Medizin. Doch ich kehrte dazu zurück das verdammt schmutzige Arschloch von Ricks Scheiße zu säubern. Aber alle guten Dinge kommen auch zum Ende.

Rick bewegte sich von mir weg und stattdessen kam Mike vor mir. Die zwei sind ein ziemliches Paar und Team. Sie wissen genau, wann eine andere Sachen weiter gehen soll. Ich bekam jetzt Mikes Schwanz in die Schnauze, um ihn zu saugen. Wie Mikes Hahn meinen Mund füllte, schmeckte Maskulinum mit einem Hinweis von Salz- und Arschaft. Ich konnte sogar Ricks Spucke schmecken. Ich hielt mich an seinen Arschwangen fest und unterstützte so, das ich sein Fickfleisch mehr saugen konnte. Er erwiderte mir den Gefallen durch ziehen an meinen empfindlichen Nippeln. Ich fuhr fort auf diesem Monsterhahn zu saugen, bis er den Punkt für keine Rückkehr erreicht hatte. Rick machte die meiste Arbeit, aber ich würde die cremige Belohnung bekommen. "Fick ... ich werde kommen! Nimm meinen Hahn, trink meinen Samen, Scheißkerl. Ich habe vor deinen Mund mit Cum zu waschen. Öffne es Baby und trinke meine Ladung!" Mike schrie in meinem Gesicht, da ich ihn noch mehr blies. Ich wollte vom ihm ebenso viel Cum essen, wie ich sie von Rick bekommen habe. Ich wartete darauf das sein Sperma durch meine Kehle hinunter in meinen Magen gleitet. Ich blies ihn nicht nur, ich wichste daran und zog schwer an seinen Bällen. Ich hoffte so mehr von seinem Ballsaft raus zu melken. Mike jammerte über jeden Ruck, so dass ich wusste, dass er seine Ballfracht bald ich mein hungriges Maul kippen würde. "Oh fick, ja, oh ..., ja, das ist gut wie du meine Nüsse. Bearbeitest. Fuck...!" Mike stieß ich in meinem Mund hinein und ich bekam mehr als 8 Spritzer in meine Kehle. Er schmeckte mit einem Hinweis von Bleichmittel süß und griesgrämig. Ich fuhr fort zu saugen, obwohl ich wusste, dass sein Kopf empfindlich werden muss, nach dem es ihm gekommen ist. Ich konnte es mit Sicherheit sagen, da er leicht zurückwich, aber ich fuhr fort für seine nächste Ladung zu saugen. Ich weigerte mich seinen heißen Hahn freizulassen. "Fahr fort, Schwule Sau mich zu saugen. Du bringst meinen Schnüffler dazu, dass er sich

wirklich gut dabei fühlt. Es ist so empfindlich und schmerzt so gut, nicht aufhören." Nun, das beantwortete meine Frage. Es schienen beide cbt (Cock-Ball-Trim) Schweine zu sein. Und ich wusste von mir selber, dass man trotz des Schmerzens auch Lust bekommt, noch mal zu kommen, auch wenn es nur ein kleiner Orgasmus wird.

Aus der Ecke meines Auges sah ich, das Rick auf allen vieren hockte und dabei furzte, was wie ein Schiffhorn klang, Er ließ einen sehr lauten Gaswind heraus, der von uns beiden die Aufmerksamkeit bekam. Ich spuckte Mikes Schwanz aus und beschloss auf dem Boden unter Rick in einer 69 Position zu kommen. Ich war immer noch wild auf mehr Scheiße, und ich wusste, dass etwas von meiner Eigen immer noch auf Ricks hartem Schwanz war. Ich lege mich auf dem Boden genau in die Pisspfütze, die längst kalt geworden war. Da mein übel riechender Schwanz starr nach oben ragte, beugte sich Rick gleich darüber. Durch meine Spucke und das daran lecken, stand sein Arschloch weit offen und ein Stück Kacke schaute heraus. Ich hätte es gleich alles von dort abnehmen können. Doch dies Mal war da was anderes für mich. Es war der Geruch meines eigenen Arschlochs. Ricks Schwanz war mit Scheiße beschichtet, meine Scheiße und ich liebte es. Es sah wie eine Faust aus, die seinen Hahn bedeckte. Sogar sein PA Ring war mit einem Klumpen von stinky Endladung bedeckt. Ich schnüffelte der Länge nach den Knochen ab und nahm ihn dann ganz in meinen Mund. Es interessierte mich nicht mehr, dass ich jetzt die Kacke in meinen Mund bekam. Ich roch und schmeckte meine eigene Scheiße auf seinem Schwanz. Ich sage nicht, dass es leicht war, dieses groß dimensionierte Monsterteil zu saugen, der dazu noch Scheißen beschmiert ist. Beim ersten daran lutschten, ekelte es mich, aber ich gewöhnte mich schnell daran. Schon bald weigerte ich mich dieses Schokoladenvergnügen aufzugeben. Ich hatte vor seinen Schwanz von meiner Darmkaramelle zu reinigen, und wenn es das Letzte wäre, was ich tat. Ich bin sicher, dass beide Männer es hören konnten, wie ich bei dem Scheißgeschmack würgen musste. Aber sie wussten, dass ich versuche nichts davon auszukotzen. Ich saugte so lange daran, bis er ganz sauber war. Zuletzt kümmerte ich mich auch noch das viele Smegma das unter der Eichel klebte. Der Geschmack war wie eine Belohnung für mich. - Ich jammerte da Rick mit seinen Mund meinen großen Schwanz in seine Kehle verschlang und meinen Harten genauso gerne den Geschmack davon ableckte, den Mike da hinterlassen hatte. Rick hatte ein großes Talent dafür unbeschnitten Schwänze zu saugen. Seine Zunge rotierte richtig um meine Eichel, alles von dem schleimigen Schwanzkäse zu riechen und zu essen. Unser Rhythmus war wie auf einander abgestimmt.

"Hallo Schweine, ich habe vor ein Shithole zu ficken. Ich will die Kacke heraus ficken!" Das ist alles was er sagte und dabei auch schon seinen Hammer in Ricks Arschloch versenkte. Meine Augen waren offen, und ich konnte sehen, wie Mikes Hahn Ricks zotteliges Loch betrat. Langsam verschwand der Kolben in Ricks Därme. Es sah so verdammt heiß aus! Mein Gesicht war direkt darunter und sah alles ganz genau. Das Sackgewicht baumelte dabei über meine Stirn. Ich sog mehr an Ricks Schwanz und er furzte dabei. Die Sehenswürdigkeiten und Gerüche machten meinen Schwanz noch schwerer, und Rick schlürfte noch intensiver an ihm. Dies war der Standard für etwa 10 min. Dann mit einem lauten Rumpelgeräusch ein anderer übel riechender Furz entkam Ricks Butthole. Gefolgt von einer Ladung sludgy Scheiße, die neben Mikes Fickschwanz heraustrat und über seine Bälle hinunterfiel. Die weich gefickte Kacke kam auf mein Gesicht und blieb dort liegen. "Oh Shit-Fuck, du scheißt auf sein Gesicht! Das ist so verdammt böse. Tue es wieder!" ermutigte Mike Rick, mehr zu furzen und mehr zu scheißen, so dass es mein Gesicht bedeckt und mich in seinem Schlamm begräbt. Ich beschloss Rick einen Geschmack seiner eigenen irren Medizin durch Pissen in seinem Mund zu geben. Ich kann normalerweise nicht mit einem Steifen pissen, aber ich musste diese Pissladung wirklich wegkippen, wenn ich jetzt auch wieder abspritzen wollte. Mein Urin Steifer krümmte sich

aufwärts, direkt in Ricks offenen saugenden Mund. Er vergeudete auch nicht einen Tropfen von meiner Pisse. Er saugte weiter an meinen Schwanz, trank mein Urin und ich tat zur selben Zeit das gleiche mit seinem. Und mehr Scheiße kam aus seinem Loch und landete auf meinem Gesicht. Die Gerüche im Zimmer der Männer waren erstaunlich und bald mehr als genug. Und dann geschah das erstaunlichste! Mike fickte in die Kacke und zur selben Zeit begann er auch damit zu kacken. Während Mike fortfuhr das Arschloch zu ficken, quoll aus seinem Arsch eine große Menge Kacke, die auch noch auf meinen Gesicht landete. Wir jammerten und stöhnten alle. Mike hielt sich an Ricks Hüften fest, während er fickte und schiß... die Scheiße spritzte überall hin und bedeckte meinen Mund. "Verdammt ist dies ein größeres Schwein als du Rick? Du solltest sehen, wie er deine Scheiße von meinem Harten isst, während ich dich fickte und wir beide kacken. Diese Scheiße ist so krank, dass ich denke, dass ich vorhabe meine Ladung in deinen Darm zu jagen. Was sagst du Scheißkerl; willst meine schleimige Ladung in dein Loch? Was ist mit dir, willst das Schwein danach meine Cums aus Ricks Scheißloch trinken?" Eine Antwort erwartete er nicht. Er tat es sowieso. Bald würde er seine Ladung in Ricks haarigen Hintern ficken, damit ich es von dort wieder aufessen konnte! Rick fickte derweil in mein Maul und innerhalb von Sekunden füllte sein Cum die Rückseite meiner Kehle. Ich saugte wieder und wieder an dem Schwanz und Rick jammerte. Mit jedem Krampf von seinem Schwanz, zog er auch sein Arschloch zusammen. Das schickte Mike über die Kante. "Oh Shit, ich komme zusammen mit dir, du Sau! Ich kippe mein cum in dein Ende weg. Dafür ist dein Abflussloch auch gemacht. Raus lassen was drin ist, aufnehmen, was rein kommt und dabei deinen Ballsaft herausjagen. Fick, ich fülle dein Loch mit meinem bösen cum Ball. Nimm alles!" Mike schrie, da ich Rick saugte.

Beide Männer schnauften und molken ihren Saft heraus, bis nichts mehr kam. Ich blieb auf dem Boden, darauf wartend das Rick nach dem Orgasmus sicher noch einmal pissen wird. Innerhalb von Momenten wurde ich von Urin bedeckt. Ich wollte es nicht trinken, ich wollte darin baden. Mike zog seinen abwichsten Schwanz aus Ricks schludrigem Loch heraus und gab mir auch noch eine böse Mischung aus seinem Blasengebräu und etwas Scheiß die vom Penis abgewaschen wurde. Mein lockiges Haar wurde von der Pisse durchnässt. Jeder Zoll meines Körpers wurde mit Pisse bedeckt, und ich roch wie ein geficktes Urinal. Noch einmal war ich im Schweinehimmel. Ich ergriff meinen geschundenen Schwanz. Ich wollte noch einmal eine cremige Ladung herauszupumpen. Ich zuckte und zuckte, aber all das wilde Wichsen nützte nichts mehr. Ich war geil ohne Ende, aber meine Spermamaschine war leer. So hörte ich auf mich zu wichsen, wälzte mich stattdessen in ihrer Pisse. Wie ihre Ströme abklängen, wollte ich mich noch einmal Ricks böses Shithole essen. Rick grunzte als ich meine Zunge ansetzte, doch bis auf einen schallenden Furz kam nichts mehr, auch er war nun völlig leer! "Sei froh du Schwein, das nichts mehr kommt ... für jetzt muss es reichen. Beim nächsten Mal wirst du auch bereit für meine Faust sein!" Rick und Mike zogen sich ihre sehr schmutzigen Trainingsachen an und verließen die Toilette. Auch ich zog mich wieder an und verließ kurz darauf das Trainingscenter. - Wie mag das weiter gehen?